

## Zitate und Zitatnachweise

Die Quellen von wörtlichen Zitaten oder sinngemäßen Bezugnahmen (Paraphrasen) müssen exakt nachgewiesen werden. Hierzu gelten in wissenschaftlichen Arbeiten – von Hausarbeiten und Bachelor-Arbeiten bis hin zu Dissertationen und Fachbüchern – einige formale Konventionen:

### Zitate

- Zitate werden im Haupttext mit doppelten Anführungszeichen markiert. Ist ein Zitat länger als 3 Zeilen, wird es als Blockzitat eingerückt und mit einzeiligem Abstand geschrieben; Anführungszeichen sind in diesem Fall nicht notwendig.
- In jedem Fall muss ein Zitat wörtlich mit dem Original übereinstimmen. Die Interpunktion und Orthographie des zitierten Textes sind immer exakt beizubehalten. Grobe, vor allem sinnentstellende Fehler sind gegebenenfalls zu kennzeichnen durch: [!].
- Das Zitat im Zitat steht in einfachen Anführungszeichen: „Text ‚Zitat im Zitat‘ Text“.
- Abweichungen (auch grammatikalische Änderungen, die lediglich der Integration in den Text der Seminararbeit dienen), sind durch eckige Klammern [ ] zu kennzeichnen. Auslassungen bzw. eigene Ergänzungen im Zitat werden durch drei Punkte in eckigen Klammern [...] markiert.
- Primärtexte sind in der Regel aus dem Original zu zitieren. Achten Sie darauf, zitierfähige Ausgaben zu verwenden. zeno.org, Google Books etc. sind **nicht** zitierfähig.

### Zitatnachweise (Fußnoten)

- Jedes Zitat wird in einer Fußnote mit einer kompletten bibliographischen Angabe und der Seitenzahl nachgewiesen.
- Fußnoten werden im Text durch fortlaufend nummerierte hochgestellte Ziffern markiert und erscheinen auf der jeweiligen Seite unterhalb des Haupttextes.<sup>1</sup>
- Wird die gleiche Quelle noch einmal zitiert, genügen Nachname des Autors, Kurztitel, Seitenzahl.<sup>2</sup>
- Wird in der unmittelbar folgenden Fußnote auf das gleiche Werk Bezug genommen, genügt „ebd.“ (für „ebenda“) und Seitenzahl.<sup>3</sup>
- Wird nicht wörtlich zitiert, sondern sinngemäß auf einen Zusammenhang verwiesen, beginnt der Fußnotentext mit „Vgl.“ (für „Vergleiche“).<sup>4</sup>
- Wird in einer Arbeit häufiger aus einer bestimmten *Primärquelle* zitiert, empfiehlt es sich, ein Kürzel zu definieren und die entsprechenden Zitate direkt im Text über dieses Kürzel nachzuweisen. Die Definition des Kürzels erfolgt in einer Fußnote.
- Fußnoten sind als Satz aufzufassen. Sie beginnen mit einem Großbuchstaben und enden mit einem Punkt.

---

<sup>1</sup> Ausführlichere Hinweise zur Gestaltung von Fußnoten finden Sie bei Moennighoff, Burkhard und Eckhardt Meyer-Krentler: *Arbeitstechniken Literaturwissenschaft*. 15., Auflage. München: Fink 2011 (=UTB 1582), S.53f.

<sup>2</sup> Vgl. Moennighoff und Meyer-Krentler, *Arbeitstechniken*, S. 55.

<sup>3</sup> Vgl. ebd., S. 54.

<sup>4</sup> Siehe Fußnoten 2 und 3.